

Dividenden 1905/06—1918/19: St.-Aktien: $5\frac{1}{2}$, 6, 7, $6\frac{1}{2}$, 7, 8, 7, 7, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 7, 7, 7%;
 Vorz.-Aktien: $5\frac{1}{2}$, 6, 7, $6\frac{1}{2}$, 7, 8, 7, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 7, 7, 7%.
Direktion: Gust. Taube, Mor. Braune. **Aufsichtsrat:** Vors. R. Abicht.
Zahlstellen: Allstedt: Ges.-Kasse, Bankverein Allstedt; Sangerhausen: Sangerhäuser Bankverein (Fil. d. Mitteldeutschen Privat-Bank).

Altenburger Actien-Brauerei in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 28./9. 1871; eingetr. 19./10. 1871. Betrieb einer Bierbrauerei mit Mälzerei in Kauernsdorf bei Altenburg. Das Gelände umfasst 32 290 qm, von denen 8788 qm bebaut sind. Die Brauerei ist für Erzeugung von 200 000 hl Bier, die Mälzerei von 20 000 Ctr. Malz eingerichtet. Die Ges. unterhält Bierniederlagen in eigenen Grundstücken in Chemnitz, Werdau, Grimma Schmölln, Aue, Frankenberg, Geringswalde, Löbschütz, in erpachtet. Grundstücken in Hermsdorf, Penig, Meerane, Crimmitschau, Geithain. 1904 Ankauf des Anwesens Goldener Pflug in Altenburg für M. 227 931. Die Ges. besitzt 4 Wirtsanwesen. Jährl. Bierabsatz ca. 110 000 hl. Zugänge 1911/12—1917/18 für Masch. etc. M. 84 614, 48 122, 496 009, 43 284, 61 427, —, 52 496. 1912/14 Sudhausneubau. Die Ges. übernahm 1916 durch Erwerbung des A.-K. (M. 350 000) die Schmöllner Aktienbrauerei in Schmölln S.-A. Die Brauerei wurde stillgelegt. Diese Firma trat in Liquidation. Inzwischen sind die Grundstücke an die Stadtgemeinde verkauft. Die Ges. beteiligte sich auch an der Elsterthal-Brauerei G. m. b. H. in Tauchlitz bei Crossen a. d. Elster. 1917/18 Erwerb des Bürgerl. Brauhauses G. m. b. H. in Geringswalde, des Bürgerl. Brauhauses G. m. b. H. in Frankenberg u. der Dampfbrauerei Löbschütz bei Kahla des Nic. Schönmann u. Braukommune Kahla. Diese Brauereien wurden stillgelegt. Lt. G.-V. v. 16./7. 1919 Angliederung der Geraer Aktienbierbrauerei zu Tinz b. Gera (s. b. Kap.)

Kapital: M. 1 700 000 in 3500 Aktien (Nr. 1—3500) à M. 300, 350 Aktien Serie B à M. 1000 u. 250 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 1 050 000 in Aktien à M. 300, erhöht zwecks Umwandlung und Verbesserung der Kraft- und Kälte-Anlagen sowie zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 8./12. 1904 um M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000, übernommen von einem Bankhause zu 170% angeboten den Aktionären zu 175%. Die G.-V. v. 16./7. 1919 beschloss Erwerb der Geraer Aktienbierbrauerei zu Tinz bei Gera (A.-K. M. 412 500) u. zu diesem Zwecke Erhöhh. des A.-K. um M. 300 000 in 250 Aktien zu M. 1200 unter Ausschluss des Bezugsrechts der alten Aktionäre.

Anleihen: I. M. 1 200 000 Lit. A in 4% Anteilscheinen von 1888, rückzahlbar zu 102%, 2400 Stücke (Nr. 1—2400) à M. 500. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1890 durch Ausl. von jährl. 1% mit esp. Zs. im Mai/Juni auf 30./9. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende Sept. 1919 noch in Umlauf M. 522 500. Kurs in Leipzig Ende 1901—1919: 100, 101.90, 102.25, 102.75, —, 102.25, 98.50, 98.75, 100, 100, 100.25, 98.75, 96.50, 95*, —, 89, —, 94*, 92%.

II. M. 600 000 von 1899 bzw. 1900 in 4% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, 1200 Stücke Lit. B (Nr. 2401—3600) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Lingke & Co. in Altenburg u. durch Indossament übertragbar. Zs. 31./3. u. 30./9. Tilg. ab 1905 wie bei I; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. seit 1905 mit 6 monat. Frist auf einen Zinsterm. zulässig. Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Eine Sicherstellung ist nicht erfolgt; sie ist mit der Anleihe I vollständig gleichberechtigt. Die Ges. ist, abgesehen von unten genannten Hypoth., keine Verbindlichkeiten eingegangen, welchen ein besseres Recht als den Anleihen zustände. Verj. der Coup. 3 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Noch in Umlauf Ende Sept. 1919 M. 488 500. Zahlst.: Ges.-Kasse; Leipzig u. Altenburg: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Eingef. Sept. 1900. Notiert mit Serie A zus. in Leipzig.

Hypothen: M. 620 500 auf den Grundstücken in Chemnitz, Grimma, Schmölln, Werdau, Aue, goldenen Pflug u. Johannisdorf in Altenburg zu 4% u. $4\frac{1}{2}$ %.

Anleihe der früheren Geraer Aktienbrauerei: M. 600 000 in 4% Schuldverschreib. von 1888, 1200 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Okt. auf 2. Jan. Die Anleihe ist hypothek. nicht eingetragen. Zahlst. wie bei Div. Am 30./9. 1918 noch in Umlauf M. 234 500. Kurs in Leipzig Ende 1902—1919: 95.50, 93.75, 94.25, 95.50, —, —, —, 90, —, —, 93, —*, 85, —, —, 90*, 91%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 2% z. Disp.-F. bis M. 100 000 (M. 200 000 überschritten), vom verbleib. Überschuss 5% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 6000), bis 5% Tant. an Dir. u. Beamte, Überrest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Brauereigrundstück 77 000, Brauerei-Gebäude 845 000, auswärtige Grundstücke 1 044 465, Strasse u. Brunnen u. Kläranlage 1, Masch. 120 000, Eismasch. u. Kühlanlage 1, elektr. Anlage 16 000, Trocknungsanlage 1, Lagerfässer 1, Versandgefäße 28 000, Betriebsgeräte 20 000, Bierniederlagen-Geräte 26 000, Gastwirtschafts-Geräte 30 000, Schankzelte u. Zeltgeräte 1, Flaschenbier-Geräte 1, Löschgeräte 1, Eisenbahnwagen 6000, Kraftwagen 5000, Pferde u. Wagen 95 000, Zugochsen 8000, Übergangs-Kto Tinz 300 000, Hypoth. 1 261 198, Darlehne 260 846, Debit. 184 508, Bankguth. 266 041, Wechsel 4600, Kassa 29 259, Wertp. u. Anteile 359 017, Bürgschaften 120 550, vorausbez. Versich. 3500, Vorräte 273 887. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Anleihe A 522 500, do. B 488 500,